

Uni-Sommerfest 2007

Studierendenvertretung der Universität München
Leopoldstraße 15, 80802 München
Tel. (089) 2180 5353, Fax: (089) 2180 99 5353
E-Mail: sommerfest@stuve.uni-muenchen.de



München, den 31. Mai 2007

Pressemitteilung / Veranstaltungsankündigung

Uni-Sommerfest am 6. Juli 2007

Es war der erste Freitag im Juli 2006. Es waren noch zwei Tage bis zum WM-Finale. Und doch hatte der Fußball Pause. Warum? Das Hauptgebäude der Universität München am Geschwister-Scholl-Platz verwandelte sich an diesem Tag zur Arena für die größte Uni-Party Münchens.

Das heißt: Eine Nacht lang feiern und tanzen zur Musik von 4 Bands und 3 Discos, sowie in 2 Biergärten und diversen Kleinkunstveranstaltungen einfach nur das Leben genießen.

Das Sommerfest wird auch in diesem Jahr wieder ein Fest mit ganz besonderem Charakter werden. Dank seiner Grundsätze nicht-kommerziell und studentisch hat sich das Fest mittlerweile einen festen Platz in Münchens Festivalkalender erarbeitet und so werden, wie im letzten Jahr, die 5000 Eintrittskarten im Nu verkauft sein.

Die Preise für Getränke und Speisen verharren indes auf einem konstant niedrigen, studentischen Niveau. Möglich wird dieses preis- und qualitätsbewusste Konzept durch die ehrenamtliche Tätigkeit der über 250 Helfer am Uni-Sommerfest und des etwa 15-köpfigen Organisationsteams, das seit Monaten in seiner Freizeit neben Studium und Beruf damit beschäftigt ist, diesen besonderen Event auf die Beine zu stellen.

Sieht man sich nun die Daten des Festes an, dann kann man schon feststellen, dass es viel verspricht: Die 5000 Festbesucher erwartet eine Open Air Konzertbühne, auf der sie die vier Bands *24 Indigo*, *Madame Pacifista*, *L'egojazz* und *Dread Cannibals* (ausführliche Infos zu den Bands finden Sie im Anhang) mit Indie, Pop, Ska, Punkrock, Funk und Elektronik in sommerfestliche Stimmung versetzen werden. Daneben warten drei Discos (Alternative/Indie/Rock, HipHop, Partymusik) darauf, entweder als Alternative zur Live-Musik oder natürlich zum anschließenden Weiterfeiern bis in die frühen Morgenstunden entdeckt zu werden. In den Discos werden in diesem Jahr unter anderem die DJs von M94,5 auflegen. Wer sich zwischendurch etwas entspannen möchte, kann das im Chilloutbereich im Lichthof der Uni tun. Dass man dabei nicht einschläft, darum kümmern sich eine Samba- sowie eine Swinggruppe, die die Atmosphäre mit ihren Auftritten lockern werden. Eine Kabarett-/Kleinkunstbühne (Improtheater, Poetryslam, Acapellabands u.a.) sowie ein kurzweiliger Kino-Abend (präsentiert vom *U-Kino*) runden das breite kulturelle Angebot des Abends ab. Stärkung für diese lange Uni-Sommerfest-Nacht können die Besucher in einem der beiden gemütlichen Biergärten in den Innenhöfen des Uni-Hauptgebäudes finden, die von einer Reihe von Essenständen mit einem vielseitigen und preiswerten kulinarischen Angebot flankiert sein werden. Hier gilt es auch zu erwähnen, dass bereits ab 18:30 Uhr, also vor dem Beginn des eigentlichen Festes um 20:30, der Nordhof der Universität als Biergarten geöffnet sein wird.

Karten für das Uni-Sommerfest gibt es voraussichtlich ab Mitte Juni für 7,- € an folgenden Stellen im **Vorverkauf**: AStA der Uni München (Leopoldstr. 15), Kioske in den U-Bahn-Stationen Universität und Giselastraße, Buchhandlungen und Schreibwarenläden rund um die Uni, sowie in den Fachschaften der Uni München.

Karten an der **Abendkasse** kosten 15,- € bzw. 8,- € ermäßigt (für Studierende, SchülerInnen, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger). Aktuelle Informationen sowie ggf. Programmänderungen finden sich im Internet unter www.uni-sommerfest.de.

Das Uni-Sommerfest 2007 in Kürze:

- Freitag, 6. Juli 2007 (Biergarten ab 18:30 Uhr, Programmbeginn: 20:30 Uhr)
- seit 1995 veranstaltet von der Studierendenvertretung der Uni München
- 5000 Besucher, über 250 ehrenamtliche Helfer
- nichtkommerzieller Charakter, studentenfreundliche Preise
- Open Air Bühne (4 Bands: *24 Indigo*, *Madame Pacifista*, *L'egojazz* und *Dread Cannibals*)
- Kabarett-/Kleinkunsthöhne (2 Improtheater: *Los*, *Paul!*, *Mixxit*, Tanztheater *Tanzimpuls*, Poetryslam moderiert von *Heiner Lange*, 2 Acapellabands: *Breitlinge*, *Bingowings*)
- 3 Discos (Alternative/Indie/Rock, Elektronik, Partymusik)
- Chilloutbereich im Lichthof der Uni mit Samba- und Swingeinlagen: *Go Brazil*, *Swing and the City*)
- Filmnacht präsentiert vom *U-Kino*: Intergalaktische Helden der 1980er
- gemütliche Biergärten in den Innenhöfen des Uni-Hauptgebäudes
- VVK: Karten sind ab Mitte Juni für 7,- € erhältlich bei o.g. VVK-Stellen
- AK: 15,- € bzw. ermäßigt 8,- € (Studenten, Schüler, Zivil- und Wehrdienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger)
- weitere Infos: www.uni-sommerfest.de/2007

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Uni-Sommerfest in Ihren Veranstaltungskalender aufnehmen und Ihre Leser bzw. Hörer (z.B. in Form eines redaktionellen Beitrags oder in Kombination mit einer Verlosung von Eintrittskarten für das Uni-Sommerfest) darüber informieren könnten. Aus konzeptionellen Gründen verzichten wir auf Werbeanzeigen, bedienen uns keiner kommerziellen Sponsoren und verzichten auf dem Fest gänzlich auf freie Werbeträger.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich unter der Telefonnummer [REDACTED] sowie per E-Mail unter [REDACTED] zur Verfügung.

Aktuelle Informationen erhalten sie auch unter <http://www.uni-sommerfest.de/>.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Uni-Sommerfest

Bands auf der Open-Air-Bühne

24 Indigo

Rebekka Bösl (Vocals und Keyboards), Dirk Wildau (Backingvocals und Gitarre) und Christian Reschke (Percussion und Schlagwerk) aus Regensburg erfinden Songs, die süchtig machen. Ihre Lieder sind kein fader Eintopf, wie er derzeit so häufig zu hören ist, sondern schmackhafte Soul-Pop-Funk-Delikatessen und cooler Chillout mit sanftem, leicht jazzigem Groove. Kein Wunder: Schließlich entstehen die meisten Songs in der Küche, bei einem guten Glas Rotwein.

Das Rezept: Mastermind Dirk schwingt den Kochlöffel und schrummt die Gitarre, während Rebekka mit fesselnder Stimme und Pianoklang das „Essen“ zur Sinnesfreude werden lässt. Jeder Song wird so zu einem verführerischen Fünf-Minuten-Nachtisch mit einer Prise Esprit und Sexappeal.

Derzeit sind 24 Indigo auf ihren Konzerten unplugged zu hören.
www.24indigo.com

Madame Pacifista

Neu interpretierter Reggae, verquickt mit Hip Hop, Funk und Ska, trägt den feinsinnig-bösen Witz und die unbarmherzige Wahrheit der Texte in die Ohren der Leute. Groovender Bass, treibende Offbeats und harter Ryth'm, garniert mit jazzigen Trompetenstimmen, treiben das Publikum von Tune zu Tune und von Break zu Break in den sicheren Wahnsinn. Ein furioses Bühnenspektakel, bei der es nur eine einzige Devise gibt: Tanzen! www.madame-pacifista.de

L'egojazz

L'egojazz basteln mit Instrumenten und Geräten. Der Name ist Programm: Einzelbausteine harmonieren mitunter frei kombiniert. Tanz, Musik und Visualkunst fügen sich zur AV + Liveshow. Seit Februar 2006 kombinieren drei Musiker, drei Multimediaart-Studenten und der in klassischem Tanz ausgebildete Körperkünstler einen Mix aus Elektrofunk und Nu-Jazz mit passenden Videosequenzen und Filmschleifen. Die kommunikative Tanzperformance animiert das Publikum und ermöglicht außerdem den Multiinstrumentalisten, sich mehr der Musik zu widmen. durchgängig tanzbare analoge und digitale Klangerzeugung mit Saiten- und Tasteninstrumenten, Drum-Sequenzern, Turntables und Synthesizern, dazu ein Mix aus deutschem und englischem Sprechgesang.
<http://kmeck.net/legojazz>

Dread Cannibals

Die Münchner Punkrockband Dread Cannibals wurde 1997 von Flo (Gitarre, 1. Gesang), Singer (Bass, 2. Gesang) und Luk (Schlagzeug) gegründet, mit dem Ziel die Art von Musik zu machen, die die Mitglieder auch privat mögen: kalifornischen Punkrock. Nach einigen Monaten entstand ein energiegeladener Stil aus rasend schnellen Punksongs und tanzbarem Ska. Dieser Stil wurde immer weiter verfeinert und eigenständiger. Während den Live-Auftritten steht immer der Spaß im Vordergrund. Die Band versucht immer ihre stets gute Laune auf das Publikum zu übertragen und das Konzert so einem gelungenen Abend für alle Anwesenden zu machen. Diese Einstellung hat sich über die Jahre in unzähligen Liveauftritten bewährt und wird auch weiterhin die Maxime der Band sein.
www.dreadcannibals.de

Kleinkunst

Breitlinge und Bingowings (A-Capella)

Die beiden A-Capella-Bands *Breitlinge* und *Bingowings* (ehem. *Cat Food Five*) bieten ein vielfältiges Programm – von Eigenkompositionen bis hin zu bekannten Hits – aber immer ohne Begleitung.
www.breitlinge.de, www.bingowings.de

Go>>Brazil

Go>>Brazil entführt Auge, Ohr und Herz mitten in den brasilianischen Straßenkarneval – mit rasanten Batucada-Rhythmen oder den erdigeren Klängen des Sambareggaes aus Salvador, denen sich Go>>Brazil verschrieben hat. Wenn Go>>Brazil mit Trommeln und Tamborim einheizt, kann sich keiner entziehen – dann ist überall Brasilien. Wer die Reise mit Go>>Brazil einmal angetreten hat, den lässt Samba nicht mehr los und der will auch so schnell nicht wieder zurück. www.go-brazil.de

Los, Paul! (Improvisationstheater)

Auch dieses Jahr geht's auf dem Uni-Sommerfest wieder LOS, PAUL! Sagt uns den Ort - die Wetterlage - den zweitletzten Satz... Wir kümmern uns um den Rest. Jede Szene ist eine Premiere. Und für jede Vorgabe gibt's ein PAULINI-Sammelbildchen! www.lospaul.de

Mixxit (Improvisationstheater)

Erlebt gemeinsam mit den Spielern von Mixxit ein aufregendes Abenteuer auf einer Reise durch spannende Geschichten, komische Situationen, rätselhafte Geheimnisse, gruselige Mordfälle und herzerreißende Liebesgeschichten mit Musik, Gesang und dem ein oder anderen Tänzchen. Seid dabei selbst federführend, denn eure Vorgaben bestimmen den Verlauf der Szenen auf der Bühne. www.mixxit-impro.de

Poetryslam

Ein ganzer Hörsaal nur für diesen Zweck, hoffentlich gut gefüllt mit Neugierigen, vier Poeten aus dem Süddeutschen Raum, der bekannte Slammer Heiner Lange als Moderator. Natürlich kommen aber auch die Dichter zu Wort, die spontan Lust bekommen, sich in die offene Liste einzutragen. www.dichterlange.de

Swing and the City

Swingendes Tanz-Showprogramm
www.swingandthecity.com

Tanzimpuls (Tanztheater)

Ver-rückt

„Ver-rückt“ erzählt die Geschichte eines Menschen, der plötzlich ausbricht, gegen den Strom schwimmt und alles aus einem anderen Blickwinkel sieht. Es beginnt ein einsamer Kampf gegen die Normalität, gegen Unehrlichkeit und die alltäglichen Ängste. Innerhalb der Stärken und Schwächen unserer Gesellschaft ergeben sich unerwartete Möglichkeiten, schließlich seinen eigenen Weg zu gehen. www.kreatives-tanzen.net

U-Kino

Der Chefkoch empfiehlt: Intergalaktische Helden der 80er